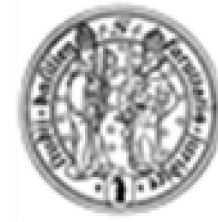


**Querschnittsveranstaltung**  
**„Ein Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts“**  
**Sabine Gless / Beat Rudin / Peter Uebersax**  
**HS 2015**



# **Die polizeiliche Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und der EU**

## **Eine Übersicht**

**Dr.iur. Markus H.F. Mohler**

## 6 Rechtsrahmen

- **Bilaterale Verträge I und II mit der EU,**
- **Abkommen betr. die Mitgliedschaft der Schweiz in EU-Agenturen,**
- **Betrugsbekämpfungsabkommen (nicht von allen EU-Mitgliedstaaten [EU-MS] ratifiziert),**
- **Europol-Abkommen,**
- **Schengen- und Dublin-Assoziierungsabkommen,**
- **Bilaterale Abkommen über die justizielle und polizeiliche Zusammenarbeit mit den Nachbar-EU-MS (und dem Fürstentum Liechtenstein).**

# Bilaterale I (untereinander verknüpft)

- **Marktöffnungsabkommen:**
  - *Personenfreizügigkeit*
  - Technische Handelshemmnisse
  - Öffentliches Beschaffungswesen
  - Landwirtschaft
  - Landverkehr
  - Luftverkehr
- **Forschung (Beteiligung von Schweizer Forschenden sowie Unternehmen EU-Forschungsrahmenprogrammen)**

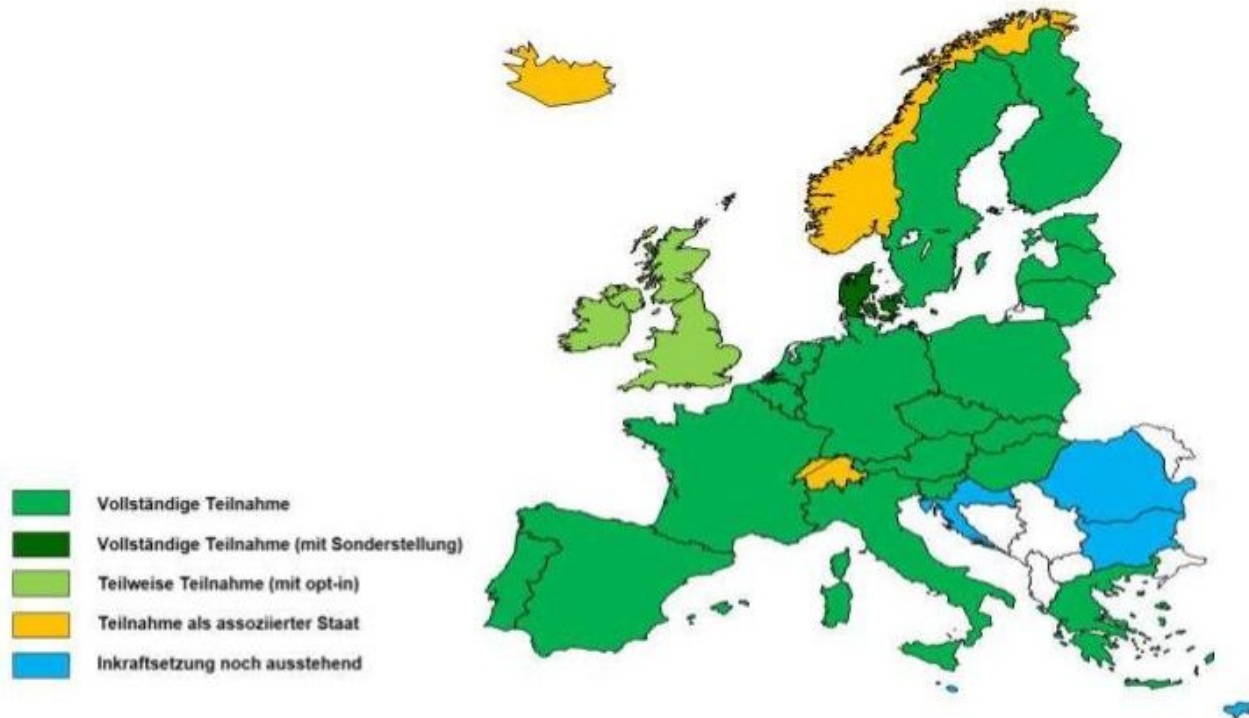
## **Bilaterale II (untereinander nicht verknüpft)**

- **Schengen/Dublin**
- **Zinsbesteuerung**
- **Betrugsbekämpfung (betr. indirekte Steuern)**
- **Landwirtschaftliche Verarbeitungsprodukte**
- **Umwelt**
- **Statistik**
- **Media**
- **Ruhegehälter**
- **(Bildung: kein Abkommen, nur prov. Übergangslösung nach 9.2.2014)**

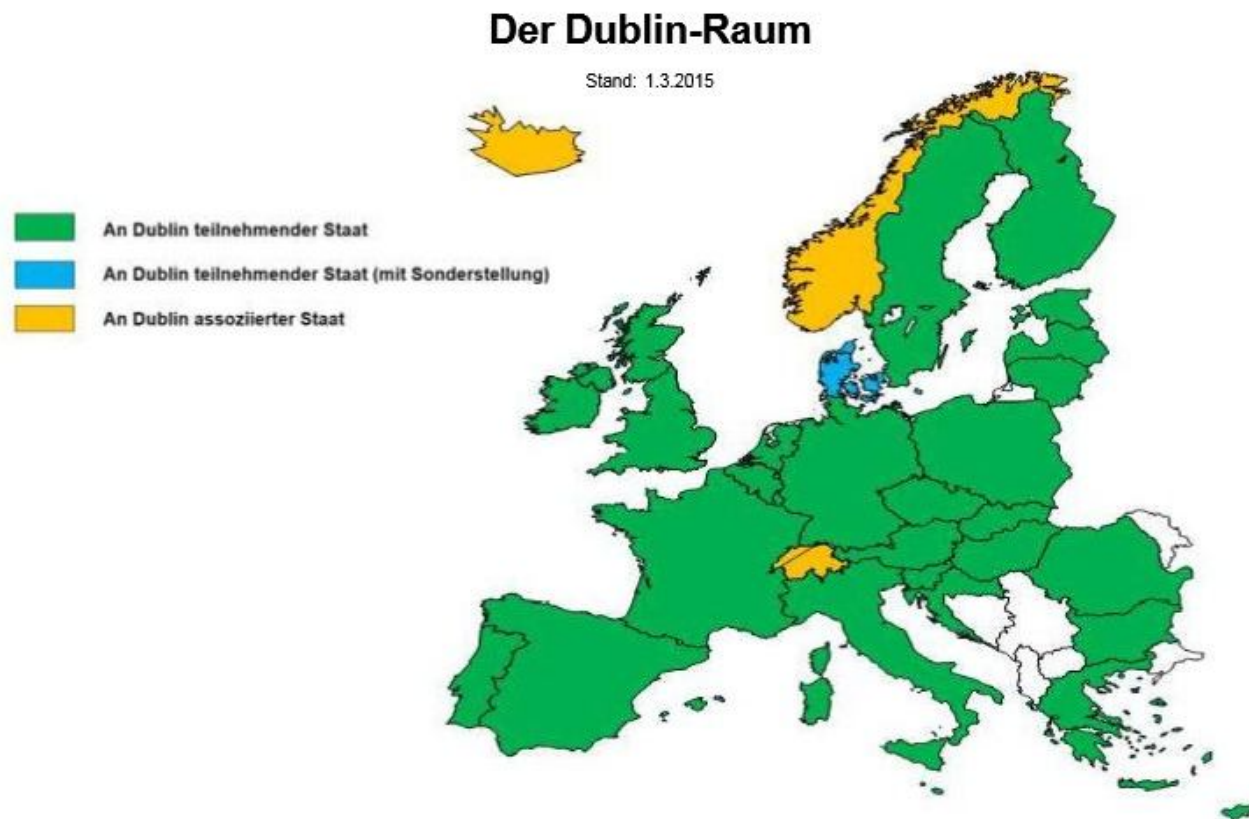
# “Schengen”

## Der Schengen-Raum

Stand: 1.3.2015



# “Dublin”



# Schengen Raum nach Ländern und Beitritten

- **Gründungsmitglieder:**

- **Belgien, Niederlande, Luxemburg, Deutschland, Frankreich**

- **Erste Erweiterungen:**

- **Italien** 17.11.1990 / 26.10.1997
- **Portugal** 26.06.1991 / 26.03.1995
- **Spanien** 26.06.1991 / 26.03.1995
- **Griechenland** 06.11.1992 / 26.03.2000 (ohne Athos)
- **Österreich** 28.04.1995 / 01.12.1997
- **Dänemark** 19.12.1996 / 25.03.2001 (NPU\*\*), Vorbehalt betr. WE
- **Finnland** 19.12.1996 / 25.03.2001 (NPU)
- **\*Island** 19.12.1996 / 25.03.2001 (NPU)
- **\*Norwegen** 19.12.1996 / 25.03.2001 (NPU)
- **Schweden** 19.12.1996 / 25.03.2001 (NPU)

\* Nicht EU-MS

\*\* Nordische Passunion

# Schengen Raum nach Ländern und Beitritten II

- **Nächste Erweiterungen durch EU – Beitritt**

- **Estland**
- **Lettland**
- **Litauen**
- **Malta**
- **Polen**
- **Slowakei**
- **Slowenien**
- **Tschechien**
- **Ungarn**
- **Zypern**



**01.05.2004 / 21.12.2007**

**01.05.2004 / - (Zypernkonflikt)**



# Schengen Raum nach Ländern und Beitritten III

- **Bisher letzte Erweiterungen durch EU-Beitritt mit *teilweiser Anwendung*:**
  - **Bulgarien** 01.01.2007 / -
  - **Rumänien** 01.01.2007 / -
  - **Kroatien** 01.07.2013 / -

Verpflichtung der Sicherung der Aussengrenzen, aber *kein Binnengrenzkotrollabbau*.

# Nichtmitglieder / Spezialfälle

- **EU-Nichtmitglieder mit vollständiger Anwendung des Schengen-Acquis**
  - \*Island 19.12.1996 / 25.03.2001 (NPU)
  - \*Norwegen 19.12.1996 / 25.03.2001 (NPU)
  - \*Schweiz 16.10.2004 / 12.12.2008/29.03.2009
  - \*Liechtenstein 01.03.2008 / 19.12.2011
- **EU-MS/Schengen-MS mit teilweise Anwendung**
  - Dänemark
- **EU-MS/Schengen-Nichtmitglieder mit teilweiser Anwendung**
  - Irland<sup>o</sup>
  - Vereinigtes Königreich<sup>o</sup>

<sup>o</sup> Genehmigte verstärkte Zusammenarbeit von Polizei und Justiz in Strafsachen, bei der Drogenbekämpfung und bei dem Schengener Informationssystem (SIS), aber kein Wegfall der Grenzkontrollen.

## **Basis für Weiterentwicklung/Änderungen: Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union** (AEUV, ABl. C 83 v. 30.3.2010, 47)

- **Polizeiliche Zusammenarbeit** in Teil III, Titel V: *Der Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts*, Kapitel 5, *Polizeiliche Zusammenarbeit*, Art. 87 ff.

➤ **Ordentliches Verfahren: Mehrheitsentscheide durch Parlament und Rat betreffend:**

- **Informationsbearbeitung (inkl. Austausch)**
- **Aus- und Weiterbildung, Austausch v. Personal, Ausrüstung und kriminaltechnische Forschung**
- **Gemeinsame Ermittlungstechniken zur Aufdeckung schwerwiegender Formen der OK**

(Art. 87 Abs. 2 AEUV)

## **Basis für Weiterentwicklung/Änderungen II: Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union** (AEUV, ABl. C 83 v. 30.3.2010, 47)

- **Besonderes Gesetzgebungsverfahren: Einstimmigkeit des Rates nach Anhörung des Parlamentes betreffend:**

- **Operative Zusammenarbeit**

(Art. 87 Abs. 3 AEUV i.V. mit Art. 72 AEUV:

„Dieser Titel berührt nicht die Wahrnehmung der Zuständigkeit der Mitgliedstaaten für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und den Schutz der inneren Sicherheit.“)

# SAA

- Das Abkommen der Schweiz mit der EU und der EG (*Abschluss vor Lissabonner Vertrag, daher auch EG*) über die **Assoziierung dieses Staates bei der Umsetzung, Anwendung und Entwicklung des Schengen-Besitzstands** ist der
  - erste *dynamische Vertrag* mit der EU
- **Zu bedenken:**
  - Die Schweiz hat kein Stimmrecht, weder im ordentlichen noch im besonderen Gesetzgebungsverfahren.**
  - Mitwirkungsrecht im gemischten Ausschuss (Beratung, *decision shaping*)**
- **Es gelten die Bestimmungen von Art. 2, 7 und 10 des SAA vom 26. Oktober 2004 (SR 0.362. 31)**

# Materielles Schengen-Recht

## Grundsätzliches

- **Schengen hat *bundesstaatsähnlichen* Charakter angenommen**
  - **Gemischter Ausschuss**
  - **Teilzuständigkeit der EU-Gerichtshofes (EuGH; BB FRONTEX/RABIT Vo, AS 2009 4583)**
  - **RB-vereinfachter Informationsaustausch (RB-vI; ABl. L 386 v. 29.12.2006, 89): Gleichbehandlungsgebot und Verfügbarkeitsprinzip (eingeschränkte Gründe für Zurückhaltung von Informationen, Art. 10)**

# Materielles Schengen-Recht

## Grundsätzliches (Forts.)

- **Schengen Bestimmungen betreffen nur *Geschäfte im grenzüberschreitenden Verkehr mit Schengen Staaten*, demnach betreffen sie**
  - **NICHT *ausschliesslich* binnenrechtliche Regelungen**
    - (Abgrenzung teilweise schwierig) – vgl. Art. 83 AEUV (Rechtsharmonisierungen)
  - **NICHT internationale Regelungen eines Schengen-MS mit einem Drittstaat, soweit nicht ein anderer Schengen-MS in irgend einer Art mit einem Geschäft auch befasst ist**
- **Öffentliches Interesse bez. Gefahrenabwehr erstreckt sich auf *alle Schengen-MS***
  - „Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts“
  - RB-vI, Erw. 1, 6, 14 (WE für CH), Art. 3, 7

# Materielles Schengen-Recht

- **Grundlage: Schengen Durchführungsübereinkommen (SDÜ; Abl. L 239 v. 22.9.2000, 1)**

## *Sachbereiche:*

- **Personenverkehr und Überschreiten der Aussengrenze**
- **Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit**
- **Feuerwaffen und Munition**
- **Schengener Informationssystem SIS**

## *Querschnittsbereich:*

- **Datenschutz**



## Materielles Schengen-Recht

- *Sachbereich Personenverkehr/überschreiten Aussengrenze*

### Funktionen:

- **Biometrische Pässe und ID (für Schweizer) und Reisedokumente (für Ausländer)**
- ***Schengener Grenzkodex (!)***
- **Visa-Informationssystem (VIS; Visakodex)**
- **Grenzschutzagentur (FRONTEX/RABIT)**
  - **Aussengrenzfonds**
- **Rückführungsverfahren**

## Materielles Schengen-Recht

- *Sachbereich polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit*

### Ziel:

- **Bekämpfung OK, andere schwere Kriminalität, Terrorismus/Finanzierung Terrorismus, Geldwäscherei, Betrug zNd EU (Zölle, MWST)**

### Funktionen:

- **Informationsaustausch, Amtshilfe**
- **vereinfachte Rechtshilfe und Auslieferung**
- **Operationelle Zusammenarbeit: *Grenzüberschreitende***
  - **Observation**
  - **Kontrollierte Lieferung (dank EU-RHiStrA Übereinkommen auf alles anwendbar)**
  - **Nacheile**

# Materielles Schengen-Recht betr. SIS

## *Schengener Informationssystem*

**SIS Inhalt** (vgl. Art. 20 ff. N-SIS-Vo, SR 362.0):

- **Ausschreiben betreffend**

- **Verweigerung der Einreise in den Schengenraum** (Art. 21 f.)
- **Festnahme zwecks Auslieferung** (Art. 23 f.)
- **Suche nach Vermissten** (Art. 28 ff.)
- **von Personen im Hinblick auf ihre Teilnahme an einem Strafverfahren (auch ZeugInnen)** (Art. 31 ff.)
- **Von Personen und Sachen zur verdeckten Registrierung (mit kant. Gesetzesvorbehalt!)** (Art. 33 ff.)
- **Sachausschreibungen zur Sicherstellung oder Beweissicherung** (Art. 35 f.)

# Formelles Schengen-Recht betr. SIS

## *Schengener Informationssystem*

- **Funktioniert nach dem *Treffer/kein Treffer-System***
- **Alle Zusatzinformationen durch SIRENE-Büro, Art. 18 f. N-SIS-Vo**
  - **N-SIS mit **SIRENE** (**S**upplementary **I**nformation **RE**quest at the **N**ational **E**ntry) beim Bundesamt für Polizei/fedpol (SIRENE-Büro). Vgl. N-SIS-Vo, SR 362.0.**
  - **Eingabebefugnis ausschliesslich bei fedpol; Gesamtverantwortung**
  - **Ausschreibebeantrags- und Zugriffs-(Abfrage-)-befugnis in Art. 6 f. N-SIS-Vo detailliert geregelt**
- **Zugriff auf N-SIS erfolgt über**
  - **RIPOL**
  - **ZEMIS**
  - **(Geschäfts-/Aktenverwaltungssystem SIRENE-Büro) (Art. 101 SDÜ, Art. 4 Abs. 5 N-SIS Vo)**
- **Im N-SIS (zur Übertragung ins C-SIS) nur zugelassen, was bereits Datensatz in RIPOL oder ZEMIS ist (Art. 10 N-SIS-Vo)**

# Formelles Schengen-Recht betr. SIS

## *Schengener Informationssystem*

### ➤ **Auskunftsrecht (Datenschutzrecht)**

- **Art. 109 SDÜ, nach nationalem Recht mit 3 Vorgaben**
  - wenn Ausschreiben nicht selber vorgenommen, ist Stellungnahme des Ausschreibenden Schengen-MS einzuholen
  - Keine Auskunft wenn Ausschreiben unerlässlich für rechtmässige Aufgabe bzw. Schutz Rechte Dritter
  - Keine Auskunft bei verdeckter Registrierung
- **Art. 7 f. BPI (grundsätzlich nach DSG)**
- **Art. 16 Abs. 9 BPI (Ausnahmen entspr. Art. 109 Abs. 2 SDÜ mit Verweis auf BWIS- [SR 120] Regelung)**

# Materielles Schengen/Dublin-Recht

## *VISA-Informationssystem*

- Verordnung (EG) Nr. 810/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 über einen Visakodex der Gemeinschaft (Visakodex), SR 0.362.380.020 (Notenaustausch)
- Verordnung vom 6. Juli 2011 über das zentrale Visa –Informationssystem (Visa-Informationssystem-Verordnung, VISV), SR 142.512

# Materielles Dublin-Recht

## *Dublin III/Eurodac*

- Verordnung [EU] 603/2013 des Europäischen Parlamentes und des Rates v. 26. Juni 2013 über die Einrichtung von Eurodac für den Abgleich von Fingerabdruckdaten zum Zwecke der effektiven Anwendung der Verordnung (EU) Nr. 604/2013 zur Festlegung der Kriterien und Verfahren ... (Dublin-System)
- Verordnung (EU) Nr. 604/2013 zur Festlegung der Kriterien und Verfahren zur Bestimmung des Mitgliedstaats, der für die Prüfung eines Antrags auf internationalen Schutz zuständig ist (Weiterentwicklung des Dublin/Eurodac-Besitzstands) ➤ (BB v. 24.9.2014, AS 2015 1841, definitiv in Kraft in der Schweiz seit 20. Juli 2015
  - ➤ [Europol und 1 Behörde pro MS haben zur Gefahrenabwehr Zugriff auf Eurodac \(Ar. 1 Abs. 2 Vo 604/2013\)](#)

# Kurzer Exkurs: Datenschutzrecht

## ➤ **EU-DSGVO fast fertig beraten**

➤ Konsolidierte Fassung am 1./11. Juni 2015 publiziert:

<http://webcache.googleusercontent.com/search?q=cache:PXOOvqcBS4gJ:data.consilium.europa.eu/doc/document/ST-9565-2015-INIT/en/pdf+&cd=1&hl=de&ct=clnk&gl=us>

➤ Vgl. ROLF H. WEBER, **EU-Datenschutz-Grundverordnung: Kernelemente und Ausstrahlungswirkung auf die Schweiz**, in: Jusletter v. 24. September 2015.

➤ **Richtlinie zum Schutz natürlicher Personen** bei der Verarbeitung personenbezogener Daten ... zum Zwecke der **Verhütung, Untersuchung, Aufdeckung oder Verfolgung von Straftaten** oder der Strafvollstreckung sowie zum freien Datenverkehr:

➤ Kompromissvorschlag des Rates vom 2. Oktober 2015  
(<http://db.eurocrim.org/db/de/vorgang/287/>)



# Materielles Schengen-Recht

## *Sachbereich Feuerwaffen und Munition*

- **2 Völkerrechtsquellen (harmonisiert):**
  - **Zusatzprotokoll betr. unerlaubte Herstellung von Schusswaffen... zum Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität (UNTOC; BB I 2011 4623, BB v. 23.12.2011 > BB I 2012 147 > SR 0.311.543)**
  - **RL des Europ. Parlamentes und des Rates zur Änderung der RL des Rates über den Erwerb und die Kontrolle des Erwerbs und des Besitzes von Waffen v. 21.5.2008, ABl. L 179 v. 8.7.2008, 5 (BB v. 11.12.2009 > AS 2010 2823, 2827, 2899 > SR 514.54 und 514. 541)**

# Materielles Schengen-Recht

## *Sachbereich Feuerwaffen und Munition*

### ➤ **Materiell:**

- **Einschränkung von Verkauf, Erwerb und Besitz**
- **Registrierung > detaillierte Informationssysteme, Vernetzung**
- **Markierung von Waffen und Munition**
- ***Tracing* von Waffen**

# Materielles Schengen-Recht

## Weiterentwicklung: 3 Phase

### *Sachbereich polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit*

- (Teilweiser) **Paradigmenwechsel**
  - Gleichbehandlungsgrundsatz, Art. 3 Ziff. 3 RB-vI):
    - **Stellt die Strafverfolgungsbehörden aller Schengen-MS denjenigen im eigenen Land gleich** > Art. 355c StGB: „Die Polizeiorgane des Bundes und der Kantone vollziehen die Bestimmungen der Schengen Assoziierungsabkommen nach Massgabe des *innerstaatlichen* Rechts.“
    - **Art. 6 SIaG (SR 362.2) Keine strengeren justiziellen Genehmigungsvorbehalte als innerstaatlich** (Ausnahme wohl für Art. 52 StPO, Verfahrenshandlungen in einem andern Kanton); **strengere Regeln in Spezialgesetzen nicht anwendbar**

# Materielles Schengen-Recht

## Weiterentwicklung: 3 Phase

- **(Teilweiser) Paradigmenwechsel**

- **Verfügbarkeitsgrundsatz** (Art. 3 Ziff. 1 iVm. Art. 2 lit. d RB-vI):

- i) „alle Arten von Informationen oder Angaben, die bei Strafverfolgungsbehörden vorhanden sind, und

- ii) alle Arten von Informationen oder Angaben, die bei Behörden oder privaten Stellen vorhanden und für die Strafverfolgungsbehörden ohne das Ergreifen von Zwangsmaßnahmen nach Artikel 1 Absatz 5 verfügbar sind.“

- **Aber: Art 2 Abs. 1 SIaG:**

- „<sup>1</sup> Informationen nach diesem Gesetz umfassen alle Arten von Daten, die bei Strafverfolgungsbehörden vorhanden sind.“

# Formelles Schengen-Recht

- **Zuständige Strafverfolgungsbehörden (Art. 2 lit. a RB-vI, Art. 3 SIaG):**
  - **Bundesamt für Polizei (fedpol)**
  - **Bundesanwaltschaft**
  - **Grenzwachtkorps (GWK)**
  - **Kantonspolizeien (vgl. auch Art. 12 StPO)**
  - **Staatsanwaltschaften der Kantone**
  
- **SIaG ist *Modalgesetz*, liefert keine materielle Grundlage für Informationsaustausch**
- **Analog BPI (SR 361): stellt keine Rechtsgrundlage für Informationsaustausch (Eingabe oder Abfrage) dar, *Modalgesetz***
- **Art. 14 SIaG: Umkehrung des Prinzips der nachträglichen Derogation**

# Sicherheitspolitische Aspekte

## 3. Phase der Weiterentwicklung:

- Von den *Kompensationsmassnahmen* zum bundesstaatsähnlichen *Sicherheitsverbund*
  - Vergemeinschaftung der Massnahmen zur *Erhöhung der Sicherheit*
  - Einschränkung der Rechtshilfevorbehalte
  - Gleichstellungs- und Verfügbarkeitsgrundsatz
    - Pflicht auch zum spontanen Informationsaustausch
  - Ausweitung des Deliktskataloges als Voraussetzung für informationelle und operationelle Zusammenarbeit (vgl. Anhang SlaG)
  - Verschärfung des Waffenrechts

# Integrative Zusammenarbeitsformen CH-EU

- **Zwei Agenturen mit Beteiligung der Schweiz (Sitz in Gremien mit teilweiseem Stimmrecht)**
  - **FRONTEX (Verordnung [EG] Nr. 2007/2004 des Rates vom 26. Oktober 2004), in Kraft**
  - **Agentur für IT-Grosssysteme (Verordnung [EU] Nr. 1077/2011 vom 25. Oktober 2011) > Geschäft 12.057 (Botsch. v. 23.5.2012 (BBl 2012 5875) vom Parlament am 10.9./11.12.2012 wegen Stimmrechtsregelung an BR zurückgewiesen (AB 2012 S 1155) ➤ 2-Jahresfrist (Art. 7 Ziff. 2a SAA) erstmals nicht eingehalten. Verhandlungen betr. Zusatzabk. mit assoz. Staaten. Erg. Botsch. für Frühjahr 2016 vorgesehen. Schweiz in Konsultativgruppe vertreten.**
  - **(EASO-Vo (EU) Nr. 439/2010 v. 19. Mai 2010, BB v. 20.3.2015 (BBl 2015 2769), Ablauf Ref.-frist: 9.7.2015) > formell weder auf Schengen noch Dublin bezogen (CH hat kein Stimmrecht in VR)**

# Schengen-politische Problematiken

- Eigentlich auf Solidarität («Gemeinschaftstreue») gebaut
  - Schon Grenzkodex wies Mängel punkt Grundrechtsschutz auf. Nun begradigt (Vo [EU] 656/2014; vgl. MOHLER, Gedanken zu den Grenzen des Schengener Grenzkodex, 2015)
- Solidarität gegenüber Griechenland und Italien inexistent
- Nun Wiedererrichtung von Binnengrenzen, gar mit Zäunen
- Flüchtlings-/Migrationsproblematik qua *Gewährleistung der Rechtsstaatlichkeit* und deren *Glaubwürdigkeit* existentielle Bedrohung für die EU in heutiger Form
  - Synergien von Kompetenz-Umverteilung z.G. MS (UK – mittelosteurop. MS, Spezialregelungen)
  - Schengen mindestens betr. Kernmaterien Aussengrenzen und Binnengrenzkontrollabbau (ursprüngliches Hauptziel des SDÜ!) und Dublin dysfunktional



# Schengen-politische Problematiken

- Rasante Rechtsfortbildung (seit Unterzeichnung SAA 174 Weiterentwicklungen = als Staatsverträge übernommene Rechtsvorschriften)
- Zugänglichkeit und Transparenz der GR-relevanten Bestimmungen entsprechen EMRK-Anforderungen nicht
  - Akrobatische Leistungen zum Ermitteln des geltenden Rechtstexts nötig
- Nicht in SR und AS (Das SDÜ, Grundlage des SAA, wird weder im SAA wieder- noch auch nur die Fundstelle im ABl. angegeben)

# EUROPOL



Den Haag /NL

# EUROPOL

- **Aktuelle Rechtsgrundlage:**

**COUNCIL DECISION of 6 April 2009 establishing the European Police Office (Europol) (2009/371/JHA**

➤ **Agentur (Art. 39 Ziff. 2)**

- **Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Europäischen Polizeiamt vom 24. September 2004, SR 0.362.2.**

- **Hauptaufgaben: Bekämpfung der**

- **organisierten Kriminalität**

- **Terrorismus**

- **andere schwere Formen der Kriminalität,**

sofern zwei der mehr EU-MS davon betroffen (affected) sind (Art. 4 Ziff. 1)

# EUROPOL

- **Mitwirkung für alle EU-MS obligatorisch (enge Ablehnungsgründe)**
- **Keine eigenen Agenten**
- **Pro Land (mind.) 1 Verbindungsbeamte/r am Sitz von Europol**
- **Umgekehrt EU-Verbindungsbeamte in MS oder Partnerländern mit operationellen Abkommen**

# EUROPOL

## **Zusammenarbeit:**

- **Strategische Abkommen mit**
  - 4 Ländern
  - 7 EU Agenturen (u.a. OLAF, EMCDDA, FRONTEX, CEPOL)
  - 2 Weltweit tätigen Agenturen (UNODC, WCO)
- **Operationelle Abkommen (inkl. Datenaustausch) mit**
  - 14 Ländern
  - 1 EU Agentur (EUROJUST)
- **Spezielles Abkommen mit**
  - Interpol

➤ Die Schweiz hat eine Vrb-Person in Den Haag und umgekehrt ist eine EUROPOL-Vrb-Person in Bern (fedpol)

# EUROPOL Strategic Threat Assessment

<https://www.europol.europa.eu/>



# Einstufung der Quelle und der Information nach Art. 10 Europol-Abkommen

Kriterien				
<b>Quelle</b>	A	B	C	D
Glaubwürdigkeits- -beurteilung	Immer glaubwürdig	Meistens glaubwürdig	Meistens nicht glaubwürdig	Glaubwürdigkeit nicht beurteilbar
<b>Information/ Nachricht</b>	1	2	3	4
inhaltliche Beurteilung	Ohne Vorbehalt zutreffend	Nachricht der Quelle persönlich bekannt, nicht aber dem empf. Polizeiangeh.	Nachricht der Quelle nicht pers. bekannt, aber anderweitig bestätigt	Nachricht weder der Quelle pers. bekannt, noch bestätigt

# Betrugsbekämpfungsabkommen

- zur Bekämpfung von Betrug und sonstigen rechtswidrigen Handlungen, die die finanziellen Interessen der EU beeinträchtigen
  - Indirekte Steuern (Mehrwertsteuer)
- SR 0.351.926
- Nicht von allen EU-MS ratifiziert. Gilt nur unter den Vertragspartnerstaaten.
- Heute durch Betrugsdelikte im Rahmen von Europol und Schengen mehr oder weniger obsolet geworden.



# Polizeizusammenarbeitsabkommen mit Nachbarstaaten

- **Vertrag mit Deutschland v. 27. April 1999** (SR 0.360.136.1)
- **Vertrag mit Österreich und Fürstentum Liechtenstein v. 4. Juni 2012** (AS 2014 2297), **noch nicht in Kraft, v. A noch nicht ratif. (Warten auf Durchf-Abk. betr. ZA Strassenverkehr)**
  - Ablösung des Vertrags vom 27.4.1999
- **Vertrag mit Frankreich v. 9. Oktober 2007** (SR 0.360.349.1), i.K. seit 1.7.2009
  - Ablösung des Vertrages vom 11.5.1998 (einschliesslich Zusatzprot. SR 0.360.349.11)
- **Vertrag mit Italien v. 14. Oktober 2013** (BB v. 19.6.2015, BB1 2015 5017; Ref.frist am 8.10.2015 abgelaufen)
  - Ablösung des Vertrags v. 10.9.1998 (Fortbestehen der zus. Vereinbarungen SR 0.360.454.11 und ...12)

# Polizei-Zusammenarbeitsabkommen mit EU-MS

Abkommen mit (nun als EU-MS\*)

- **Ungarn** über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der Kriminalität vom 5. Februar 1999, SR 0.360.418.1, i.K. seit 14. Oktober 2001
- **Lettland** über die polizeiliche Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der Kriminalität vom 23. Mai 2005, SR 0.360.487.1, i.K. seit 26.7.2006
- **Rumänien** bei der Bekämpfung des Terrorismus, der organisierten Kriminalität, des illegalen Handels mit Betäubungsmitteln, psychotropen Stoffen und Vorläuferchemikalien sowie weiterer strafbarer transnationaler Handlungen, Abgeschlossen am 19. September 2005, SR 0.360.663.1, i.K. seit 16.7.2007
- **Slowenien** über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der Kriminalität Abgeschlossen am 27. Juli 2004, 0.360.691.1, i.K. seit 11.5.2006
- der **Tschechischen Republik** über die polizeiliche Zusammenarbeit bei der Bekämpfung strafbarer Handlungen Abgeschlossen am 31. Mai 2005, SR 0.360.743.1, i.K. seit 12.10.2006

\*EU-Schengen-MS seit 1.5.2004 > anwendbar seit 21. 12. 2007

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit**